



Weil Kinder dreimal schneller überhitzen als Erwachsene, kann auch ein kurzes Alleinlassen gefährlich sein

**Kinder in heißen Autos**

# Das tödliche Vergessen

Wann wird die **Warntechnik** zur Pflicht? Was droht unachtsamen Fahrern? Und was ist in der Not zu tun?

**ES IST DER ALBTRAUM ALLER ELTERN:** Im Alltagsstress raus aus dem Auto, zum Einkaufen oder Mittagschlaf, und das schlafende Kleinkind auf der Rückbank vergessen.

Kaum zu glauben, aber weltweit sterben jährlich Dutzende Kinder auf diese grausame Weise. Weil sich der Innenraum eines in der Sonne stehenden Autos schneller aufheizt als gedacht (siehe Grafik). Gerade starben wieder zwei Kinder in den USA, weil der Vater sie vergaß. Deshalb müssen dort Neuwagen spätestens ab Modelljahr 2025

mit einer Erinnerungsfunktion ausgestattet sein, die Eltern warnt, dass sie Kinder im Auto zurücklassen. In Italien dürfen schon seit März für Kleinkinder nur noch Auto-Kindersitze mit integriertem Alarmsignal verwendet werden.

Und bei uns? Das Kinderhilfswerk fordert schon lange eine flächendeckende Einführung solcher Technik. Hersteller wie Maxi-Cosi bieten Nachrüstprodukte an. Das Sitzkissen „eSafety“ etwa löst den Alarm auf dem Handy des Fahrers aus, wenn der sich mehr 20 Meter vom Auto entfernt und der Kin-



**„Wer ein Kind in einem Auto zurücklässt, dem drohen Freiheitsstrafen von bis zu zehn Jahren.“**

Uwe Lenhart, Anwalt

dersitz belegt ist. Wird nicht innerhalb von einer Minute reagiert, werden drei Notfallkontakte alarmiert. Preis: rund 80 Euro.

Die deutsche Autoindustrie reagiert bei dem Thema noch zögerlich. Der Verband VDA wird von der AUTO BILD-Anfrage überrascht und lässt mitteilen, „Sicherheit und Gesundheit von Fahrzeuginsassen“ hätten „absolute Priorität“. Gäbe es gesetzliche Vorgaben, würden



Alarm aufs Handy: Hersteller wie Maxi-Cosi bieten Nachrüstlösungen an



Weiche Matten für Kindersitze melden dem Fahrer, wenn er das Kind vergisst

FOTOS: HERSTELLER (2), M. HEIMBACH, C. BÖRRIGES

die Autobauer diese „fristgerecht erfüllen“. Doch sowohl Bundesverkehrs- als auch Familienministerium schweigen.

Und was droht Erwachsenen, die Kleinkinder im heißen Auto zurücklassen, strafrechtlich? Stirbt das Kind, kann das als fahrlässige Tötung (bis zu fünf Jahre Haft) angesehen werden. Verkehrsanwalt Uwe Lenhart: „Wegen Versetzens in eine hilflose Lage nach § 221 StGB droht eine Freiheitsstrafe von einem bis zehn Jahren.“

Muss ich als Passant eine Scheibe einschlagen und das Kind in Not befreien? Lenhart: „Ja! Sonst macht man sich wegen unterlassener Hilfeleistung strafbar.“ Folge: bis zu ein Jahr Gefängnis.

Und so verhalte ich mich korrekt: Kind aus dem Auto befreien, in den Schatten bringen, mit Wasser oder feuchten Tüchern versorgen, den Notarzt rufen. ➔ HS

## ➔ SO SCHNELL WIRD ES BRÜTEND HEISS IM AUTO

Der ADAC hat getestet, wie schnell sich der Innenraum eines Autos bei 28 Grad Außentemperatur erhitzt. Schon nach 30 bis 40 Minuten sind über 50 Grad erreicht – für Kleinkinder lebensgefährlich. Und: Leicht geöffnete Fenster helfen nur recht wenig.

